

„Papa“ Brings hilft mit Fabeln

LEICHLINGEN. Isegrim, Meister Lampe oder Reineke Fuchs – seit langer Zeit faszinieren Fabelwesen und ihre lehrreichen Geschichten.

Gemeinsam mit seinen Freunden verleiht der Kölner Musiker und Texter **Rolly Brings** den fabulierenden Erzählungen einen eigenen Klang:

Neu verfasst in der charmanten, augenzwinkernden Art des Autors erklingen in lebendigem Kölsch Fabeln aus drei Jahrtausenden – Heiteres und Nachdenkliches für Freunde der Musik und Literatur.

Dies durften die geladenen Gäste des **Lions Club Leichlingen** beim Jahresclubfest live erleben.

Das Fest wurde bestimmt durch den grandiosen Auftritt von **Rolly Brings** (Vater der beiden **Brings**-Brüder **Peter** und **Stephan**), der mit seinem jüngsten Sohn **Benjamin** und seiner „**Bänd**“ das Publikum sofort mitriss.

Präsident **Dr. Henning Krämer** machte in seiner Eröffnungsrede deutlich, dass es nur durch die fleißige Mithilfe der Clubmitglieder möglich war, für das ausgemachte Spendenziel eine bestimmte Summe zu erwirtschaften.

Er lobte **Rolly Brings**, der seit Jahren durch Benefizkonzerte ein hohes soziales Engagement an den Tag lege.

„Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, den Erlös des heutigen Festes für das **Notel** in Köln zu stiften“, erläuterte **Krämer** und bemühte das **Kästner**-Zitat: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

„**Rolly Brings** tut es“, sagte er, „und es wäre schön, wenn auch wir es tun würden.“

Das „**Notel**“ ist eine Einrichtung für obdachlose Drogenabhängige.

In der Krankenwohnung des Notels werden die Gäste rund um die Uhr versorgt, die in einem Krankenhaus nicht stationär aufgenommen werden können.

Das **Notel** wurde von **Rolly Brings & Bänd** bereits mehrfach unterstützt und blieb in einem nachdenklichen Lied allen Gästen eindrucksvoll im Gedächtnis.